

Niedersächsischer Tennisverband e.V. - Tennisverband NORDWEST e.V.

Oberliga Niedersachsen – Bremen (OLNB)

Abkürzungsverzeichnis: LL = Landesliga, NL = Nordliga, NTV = Niedersächsischer Tennisverband e.V.,
NWL = Nordwestliga, OL = Oberliga, OLNb = Oberliga Niedersachsen – Bremen, RL = Regionalliga,
TVNW = Tennisverband NORDWEST e.V., WSO = Wettspielordnung

Am Mittwoch, 20. Januar 2010 trafen sich die Herren Jäcke/Reinhardt (NTV) und Fischer /Hartung (NW) im Leistungszentrum in Bremen (10.00 bis 13.00 Uhr, und legten die Staffeleinteilung für die neue Liga fest. Außerdem wurde einvernehmlich das

Gründungsprotokoll (Stand: 20.03.2010)

vom 13. Juli 2009 in einigen Passagen geändert. Es gilt jetzt folgendes:

1. Der gemeinsame Spielbetrieb der OLNb beginnt mit der Sommersaison 2010 bzw. Wintersaison 2010/11.
2. Gespielt wird nach den Regeln der NTV-WSPO einschließlich der Protest- und Beschwerdebestimmungen (§§ 25, 26 NTV-WSPO) und den Ordnungsgeldbestimmungen.
Die aktuell gültige NTV-WSPO finden Sie über www.ntv-tennis.de Download/Service.
Ergänzend gilt dieses Gründungsprotokoll.
3. Spielleiter ist Volker Jäcke (NTV), Bonner Str. 12a, 30173 Hannover, Tel.: 0511-800598-27,
E-Mail: volker.jaecke@ntv-tennis.de
4. Für grundsätzliche Fragen bzw. Änderungen der Organisation der OLNb und für die Ersteinstufung 2010 wird ein OLNb-Ausschuss gebildet. Diesem gehören der Spielleiter und je ein Vertreter der Verbände an. Es wird einvernehmlich entschieden.
5. Es wird in folgenden Klassen gespielt: Damen (6er), Damen 30 (6er), Damen 40 (6er), Damen 40 (6er),
Damen 50 (4er, Aufstiegsspiel zur NL = 6er), Damen 60 (4er),
Herren (6er), Herren 30 (6er), Herren 40 (6er), Herren 50 (6er), Herren 55 (6er), Herren 60 (6er),
Herren 65 (4er), Herren 70 (4er)
6. Die Mannschaften, die im Sommer 2010 in der OLNb spielen, sind im Spielsystem theLeague zu sehen.
7. Ab 2011 gelten folgende Aufstiegsregelungen zur OLNb:
Die Staffelersten der NTV-Landesligen spielen gegeneinander. Der Sieger steigt direkt auf, der Verlierer spielt gegen den TVNW-Landesliga-Sieger. Der Sieger dieses Spiels steigt ebenfalls auf.

Aufstiegsspiele zur NL:
Der 1. und 2. der OLNb machen ein Aufstiegsspiel gegen den Sieger aus Hamburg bzw. Schleswig-Holstein.
Der Spelausschuss der NL legt das Schema fest.
8. Abstiegsregelungen aus der OLNb:
6er Staffel = 1 Absteiger
7er Staffel = 2 Absteiger
8er Staffel = 3 Absteiger

Bei zwei parallelen 5er-Staffeln = Die jeweiligen Nr. 1 und 2 spielen über Kreuz die zwei besten Mannschaften aus, die um den Aufstieg in die NL gegen Hamburg/Schleswig-Holstein spielen. Die beiden 5. steigen ab. Die jeweiligen Nr. 3 und 4 spielen über Kreuz die zwei weiteren Absteiger aus. Es steigen von insgesamt 10 Mannschaften also vier ab.

- Bei zwei parallelen 6er-Staffeln: Die jeweiligen Nr. 1 und 2 spielen über Kreuz die zwei besten Mannschaften aus, die um den Aufstieg in die NL gegen Hamburg/Schleswig-Holstein spielen. Die beiden 5. und 6. steigen ab. Die jeweiligen Nr. 3 und 4 spielen über Kreuz die zwei weiteren Absteiger aus. Es steigen von insgesamt 12 Mannschaften also sechs ab.
- Bei zwei parallelen 8er-Staffeln: Die jeweiligen 1. spielen um den Aufstieg in die NL gegen Hamburg/Schleswig-Holst. Die jeweiligen Nr. 6, 7, 8 steigen ab. Es steigen von insgesamt 16 Mannschaften also sechs ab.
- Bei zwei ungleichen Staffeln (z.B. 6er und 7er, 7er und 8er): Die jeweiligen 1. spielen um den Aufstieg gegen Hamburg/Schleswig-Holst. Die jeweiligen Nr. 6, 7 bzw. 6, 7 und 8 steigen ab.

9. Die Mannschaftsmeldungen sind bis zum 31.01., die namentlichen Meldungen bis zum 10.04. eines jeden Jahres in theLeague über den jeweiligen Verein einzugeben. Mannschaftsmeldegebühren: zu zahlen an den jeweiligen Verband nach dessen Beschluss.
10. Die Spielleitung bestimmt den Spieltag (Sonntag), die Heimmannschaft bestimmt die Anfangszeit (zwischen 9.00 und 14.00 Uhr). Änderungen nach vorne oder hinten (bis max. ein Tag vor dem letzten Spieltag) sind einvernehmlich ohne Genehmigung der Spielleitung möglich und werden über theLeague veröffentlicht.
11. Die Spiele sollen von einem Oberschiedsrichter geleitet werden, der eine Verbands- oder DTB-Lizenz haben muss. Ist kein Oberschiedsrichter anwesend, übernimmt der Mannschaftsführer der Gäste das Amt.
12. Bei schlechtem Wetter wird zwingend in der Halle gespielt. Die Entscheidung trifft der Oberschiedsrichter.
13. Es werden 2 Gewinnsätze bis 6 gespielt, bei 6:6 Tiebreak. Damen ab 50 und Herren 60, 65 und 70 spielen den 3. Satz als Match-Tie-Break.
Bleibt es in der NL und RL beim Match-Tie-Break, wird ggf. ab 2011 auch in allen Altersklassen der OLN Match-Tie-Break gespielt.
14. Die Spielergebnisse sind bis 10.00 Uhr des nächsten Tages vom gastgebenden Verein in theLeague einzugeben.
15. Das Spielen und Melden in 2 Altersklassen ist in der OLN für die ersten 6 Spieler, bei 4er Mannschaften für die ersten 4 Spieler verboten.
16. Pünktliches Antreten = 15min vor Spielbeginn
Verspätetes Antreten = bis 15min = es wird gespielt, kein Ordnungsgeld
bis 45min verspätet = es wird gespielt, Ordnungsgeld (100,-€)
über 45min verspätet = Nicht angetreten = es wird nicht mehr gespielt, Ordnungsgeld (250,-€)
Ausnahme: Unabwendbares Ereignis = Neuansetzung durch die Staffelleitung
2x über 45min verspätet = Abstieg, alle Ergebnisse gehen aus der Wertung
17. Bälle
Damen 30, Herren 30 = WILSON Tour Clay Germany,
Damen, Damen 40, 50 und Herren, Herren 40, 50, 55, 60, 65, 70 = DUNLOP Fort Tournament
Für die Einzel jeweils drei neue Bälle, im Doppel können vier gebrauchte Bälle verwendet werden.

Bremen, d. 20. Januar 2010

gez. H.-G. Fischer

Jörg Reinhardt

Volker Jäcke